



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

Redaktionsschluss

MI 8.00

04. April 2025 NR. 07

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 0761 120 120 00 –

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst:

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Wir haben zwei Leben, und das zweite beginnt,
wenn wir erkennen, dass wir **NUR EINS** haben.

-Konfuzius-



Termine auf einen Blick

Samstag, 05.04.2025
gg. 11.30 Uhr

Sirenenprobealarm

Dienstag, 08.04.2025
Bahnhofstr. 4, OG

Gemeinderatssitzung

Freitag, 11.04.2025
20.00 Uhr Sportheim

Hauptversammlung
Narrenzunft Untermarchtal

Samstag, 12.04.2025

Gemarkungsputzete

Dienstag, 15.04.2025

Restmüll und gelber Sack

Donnerstag, 17.04.2025

Biomüll

Änderungen beim Beantragen von Personalausweisen und Reisepässen ab 1. Mai 2025

Ausgedruckte Passbilder sind ab dem 1. Mai 2025 für die Beantragung hoheitlicher Identitätsdokumente nicht mehr zugelassen, nur noch in digitaler Form durch zugelassene Fotografen erstellt. Ausweise, Pässe, die im laufenden Jahr ablaufen, können auch vor dem 01.05.2025 beantragt werden

Verkehrsrechtliche Anordnungen

Sperrung Lindenweg / Ahornweg / Große Egert

Ab sofort bis voraussichtlich KW 17 ist die Durchfahrt von der Großen Egert in Richtung Lindenweg/Ahornweg wegen einer Baumaßnahme voll gesperrt. Die Zufahrt zur Großen Egert von der Landstraße L251 ist in dieser Zeit nur über das Lerchenfeld möglich. Eine entsprechende Anordnung wurde von der Straßenverkehrsbehörde erlassen.

- Verlängerung

- Munderkingen – Kirchen –

**Verlängerung ab 05.04.2025 bis 09.04.2025 komplett gesperrt.
Grund dafür ist die Einbindung Zufahrtstraße Fischerberg an K7344**

FUNDSACHE:

Es wurde ein Geldbeutel gefunden – wer ihn vermisst, kann gerne beim Rathaus vorbeikommen und den gefundenen Geldbeutel begutachten.

Ihre Gemeindeverwaltung



Gemarkungsputzete am Samstag, 12. April 2025

Nach der Gemarkungsputzete im Jahre 2022 wollen wir am **Samstag, dem 12. April 2025** die nunmehr 9. Gemarkungsputzete für unsere saubere Umwelt durchführen. **Die Ortsgruppe des Schwäbischen Heimatbundes** hat wieder die Organisation übernommen.

Treffpunkt ist um **09.30 Uhr an der Mehrzweckhalle.**

Es werden Gruppen gebildet, die bestimmte Wege und Flächen auf unserer Gemarkung zugeteilt erhalten und diese dann abgehen und das Urat aufsammeln.

Diese gemeinsame Aktion hat wiederum zum Ziel, darauf aufmerksam zu machen, dass der Abfall, welcher Art auch immer, nicht in die freie Feldflur gehört. In den vergangenen Aktionen durften wir dabei auf die Hilfe der Vereinigungsgemeinschaft und sonstiger interessierter Bürger bauen.

Ich möchte Sie deshalb bitten, wieder mitzumachen. Bitte bringen Sie Ihre Arbeitsausrüstung wie Handschuhe, Greifzangen oder ähnliches mit. Selbstverständlich wird die Gemeinde alle Helfer zu einem Vesper einladen. Die Grundschule wird das Gelände um die Schule und die Mehrzweckhalle mit den Schülern sauber machen.

Herzlichen Dank für die Teilnahme im Voraus.

Ihr Bernhard Ritzler - Bürgermeister

Gemeinderat

Am **Dienstag, dem 08. April 2025** findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Die Beratung beginnt um **18:30 Uhr im Infozentrum/ Rathaus, Bahnhofstr. 4, 1. OG**

Öffentlich

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Protokoll der Sitzung vom 18.03.2025 |
| TOP 2 | Sanierung Haldenstraße – Ergebnis Ausschreibung und Auftragsvergabe |
| TOP 3 | Baugesuch Bergstr. 4 – Anbau einer Fahrzeughalle an bestehendes Feuerwehrhaus |
| TOP 4 | Ausstattung Bauhof – Anbaupritsche für Gemeindetraktor |
| TOP 5 | Bekanntgaben - Sonstiges |

Im Anschluss an die Sitzung erfolgte eine nichtöffentliche Sitzung

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

Am **Montag, 07.04.2025**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags** statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung - Öffentliche Beratung

1. Präsentation der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule und des Schulkindergartens
2. Aktuelle Entwicklungen und Aktivitäten zum Thema Autismus
3. Bericht über alle Integrationsmaßnahmen und -projekte
4. Bericht über die Arbeit des Pflegestützpunktes
5. Bekanntgaben

Heiner Scheffold – Landrat

**Sieben Welterbestätten unter einem Dach:
Wanderausstellung „Die sieben Welterbewunder“ im Landratsamt**

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis zeigt vom 8. April bis 2. Mai 2025 die Wanderausstellung „Die sieben Welterbewunder Baden-Württemberg“ im Haus des Landkreises in Ulm. Die Ausstellung des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg stellt die sieben UNESCO-Welterbestätten des Landes vor und macht deren kulturgeschichtliche Bedeutung sichtbar – von der Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb bis zur modernen Architektur von Le Corbusier.

Der Alb-Donau-Kreis ist mit zwei der sieben gezeigten Welterbestätten selbst Teil des UNESCO-Welterbes: Die Höhlen mit Eiszeitkunst in Ach- und Lonetal sowie die Pfahlbausiedlung Ehrenstein in Blaustein sind eindrucksvolle Zeugnisse frühmenschlicher Kreativität und Besiedlungsgeschichte.

Die Ausstellung eröffnet am **Dienstag, den 8. April 2025, um 17:30 Uhr** im Haus des Landkreises, Schillerstraße 30, 89077 Ulm. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Landrat Heiner Scheffold begrüßt die Gäste, einführende Worte zur Ausstellung spricht Peter Diesch, Bürgermeister der Stadt Bad Buchau und Sprecher der AG Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen. Für die musikalische Umrahmung sorgt Anna Springer am Klavier.

Besucherinnen und Besucher erhalten am Tag der Ausstellungseröffnung in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr Zugang ins Haus des Landkreises über den Eingang Schillerstraße oder den Innenhof. Die Tiefgarage des Landratsamtes ist während der Veranstaltung von 17:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Die Ausstellung ist bis zum 2. Mai 2025 zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes zugänglich (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr sowie donnerstags bis 17:30 Uhr). Der Eintritt ist frei.

Starke Eltern, starke Kinder: Interkulturelle Elternmentoren gesucht

Die Schulzeit ihrer Kinder stellt auch Eltern oft vor viele Fragen – genau hier setzen interkulturelle Elternmentorinnen und -mentoren an: Sie sind speziell geschulte, vertrauliche Ansprechpersonen, die in ihrer Gemeinde oder Stadt den Austausch zwischen Schulen und Eltern fördern. Sie unterstützen andere Eltern mit oder ohne Migrationshintergrund, indem sie über das Schulsystem informieren, bei Elternabenden oder Elterngesprächen begleiten und als neutrale Vermittlerinnen und Vermittler fungieren. Aufgrund der hohen Nachfrage und positiven Rückmeldungen sucht das Team der Elternmentoren aktuell Verstärkung! Interessierte können sich bei einer Online-Veranstaltung am Freitag, den 9. Mai 2025, um 16:00 Uhr über das Ehrenamt informieren. Das Regionale Bildungsbüro des Alb-Donau-Kreises, das Bildungsbüro der Stadt Ulm sowie die kommunale Integrationsbeauftragte der Stadt Ehingen informieren über die Basisqualifizierung, die am **17. Mai 2025** beginnen wird. Eingeladen sind alle interessierten Eltern sowie Bürgerinnen und Bürger der Städte und des Landkreises. Den Zugangslink und weitere Informationen gibt es online unter: www.alb-donau-kreis.de/elternmentoren Bei Rückfragen können sich Interessierte per E-Mail an bildungsregion@alb-donau-kreis.de, elternmentoring@ulm.de oder integration@ehingen.de wenden.

Das Elternmentoren-Programm des Alb-Donau-Kreises, der Stadt Ulm und der Stadt Ehingen wird durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg gefördert.

Bildung für nachhaltige Entwicklung: Alb-Donau-Kreis erhält nationale BNE-Auszeichnung durch Bildungsministerium und Deutsche UNESCO-Kommission

Eine Auszeichnung und eine weitere Nominierung – das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO-Kommission haben die erfolgreiche Arbeit des Regionalen Bildungsbüros des Alb-Donau-Kreises gewürdigt: Das Bildungsbüro erhielt die „Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Rahmen des UNESCO-Programms „BNE 2030“ für seinen vorbildlichen Einsatz für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Zusätzlich wurde das Bildungsbüro als eine der TOP 20 Initiativen für den „Nationalen Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ nominiert.

„Im Alb-Donau-Kreis setzen wir uns seit Jahren für eine nachhaltige Entwicklung ein – ob als BNE-Modellkommune oder mit unserer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie für den Landkreis. Ich freue mich daher sehr, dass die erfolgreiche Arbeit des Bildungsbüros mit der ‚Nationalen Auszeichnung‘ bestätigt wird. Unser Ziel ist es, Kindern und Erwachsenen nicht nur Wissen über nachhaltiges Handeln zu vermitteln, sondern sie zu befähigen, selbst aktiv an einer zukunftsfähigen Gesellschaft mitzuarbeiten“, sagte Landrat Heiner Scheffold bei der Bekanntgabe der Auszeichnungen. Die digitale Übergabe der „Nationalen Auszeichnung“ fand am 27. März 2025 statt. Die Würdigung der TOP-20-Initiativen für den

„Nationalen Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung" erfolgt am 22. Mai 2025 bei einer Preisverleihung in Berlin.

Die „Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung" zeichnet besonders innovative und wirksame BNE-Initiativen aus. Gewertet werden beispielsweise, welche BNE-Bildungsangebote realisiert wurden, ob es Kooperationen mit anderen Initiativen gibt, wie die Schülerinnen und Schüler in ihrer Gestaltungskompetenz unterstützt werden und ob sie Projekte selbst gestalten können. Eine Jury aus Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft wählte die ausgezeichneten BNE-Initiativen aus. Das Regionale Bildungsbüro des Alb-Donau-Kreises begleitet die kreiseigenen Schulen auf dem Weg zur BNE-Schule im BNE-Schulnetzwerk Baden-Württemberg, organisiert regelmäßig BNE-Fachtage und prämiiert BNE-Projekte an den Schulen.

Ehrenamtliche Familienbesucherinnen als Unterstützung für junge Eltern gesucht

Die Geburt eines Kindes stellt die Welt aller Eltern auf den Kopf und es benötigt oftmals Zeit und Kraft, um sich mit der neuen Situation vertraut zu machen. Darüber, welche vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten es im Alb-Donau-Kreis gibt, informieren nach der Geburt ehrenamtliche Familienbesucherinnen. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis sucht wieder offene, kommunikative und empathische Menschen, die dieses erfüllende Ehrenamt ausüben möchten. Die ehrenamtlichen Familienbesucherinnen überreichen bei kurzen Willkommensbesuchen allen Eltern mit Neugeborenen eine „Babytasche", die Informationen zu den Angeboten im Alb-Donau-Kreis enthält, sowie ein kleines Geschenk. Das Projekt gibt es seit 2013 und ist eine Kooperation zwischen den Frühen Hilfen des Landratsamtes und den Städten und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis. Interessierte sollten einen pädagogischen oder medizinischen Beruf ausüben oder eine entsprechende Vorbildung haben. Für die Besuche erhalten die Ehrenamtlichen eine Aufwandsentschädigung.

Interessierte können sich bei den Mitarbeiterinnen der Frühen Hilfen unter der Rufnummer 0731/185-4442 oder per Mail an fruehehilfen@alb-donau-kreis.de melden.

Landratsamt unterstützt Helferkreise bei der Gewinnung von Ehrenamtlichen

Die Helferkreise in den Kommunen des Alb-Donau-Kreises leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Integration geflüchteter Menschen. Sie helfen, soziale Kontakte zu knüpfen, Sprachbarrieren zu überwinden und Vorurteile abzubauen. Dadurch ermöglichen sie ein erfolgreiches Ankommen in unserer Gesellschaft. Dieses Engagement ist nicht nur für die Geflüchteten von großer Bedeutung, sondern bereichert auch das Leben der Ehrenamtlichen selbst. Sich zu engagieren bedeutet, den eigenen Horizont zu erweitern, Teil einer Gemeinschaft zu sein und neue Fähigkeiten zu entdecken. Noch wirkungsvoller und erfüllender wird das Ehrenamt, wenn viele gemeinsam anpacken und sich die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen.

Um die Helferkreise bei der Werbung für neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter zu unterstützen, hat der Fachdienst Flüchtlinge, Integration, staatliche Leistungen gemeinsam mit der Freiwilligenagentur engagiert in Ulm e. V. einen Workshop zum Thema „Gewinnung von Ehrenamtlichen" für die Helferkreise im Alb-Donau-Kreis organisiert. Zudem wurde bei einem Abschlusstreffen am 27. März 2025 im Haus des Landkreises unter anderem eine neue Faltbroschüre vorgestellt, die zu einem Plakat umfunktioniert werden kann. Dieses erfüllt zwei Zwecke: Die Vorderseite dient als Schaufenster für die Öffentlichkeit und zeigt, wie vielfältig das Engagement für Geflüchtete im Alb-Donau-Kreis ist. Zudem informiert es darüber, wo sich Interessierte bestehenden Initiativen anschließen können. Das Poster soll potenziell Interessierte ansprechen und zum Austausch über die wertvolle Arbeit der Helferkreise anregen.

Die Rückseite fungiert als praxisnaher Werkzeugkoffer für Menschen, die bereits in Helferkreisen engagiert sind. Hier finden sich zahlreiche Informationen, Tipps und Anregungen, wie sie neue Ehrenamtliche gezielt werben und langfristig binden können. Das Landratsamt stellt den Helferkreisen außerdem die in der Broschüre enthaltenen Illustrationen zur Nutzung zur Verfügung sowie Vorlagen für verschiedene Formate, insbesondere Social Media-Beiträge. Das macht es den Ehrenamtlichen leichter, hochwertige Werbematerialien zu kreieren. Die Broschüre wird den Helferkreisen sowie den Kommunen im Alb-Donau-Kreis in den nächsten Tagen zugeschickt. Weitere Informationen sowie die Publikationen zum Projekt finden Sie auf unserer Homepage unter www.alb-donau-kreis.de/helferkreise.

Sanierung der Stützmauer in Blaustein: Verkehrsregelung durch Ampel ab 7. April 2025

Das **Landratsamt Alb-Donau-Kreis** lässt ab dem **7. April 2025** die Stützmauer in der **Martinstraße 31 in Blaustein** sanieren.

Für die Arbeiten wird die **Martinstraße auf einer Länge von rund 50 Metern halbseitig gesperrt**. Der Verkehr wird durch eine **Ampelanlage geregelt**, Fußgänger werden auf den gegenüberliegenden Gehweg umgeleitet.

Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis zum **9. Mai 2025**.

EINLADUNG

Zur Mitgliederversammlung des DRK, OV Munderkingen am **Freitag, 11.04.2025, 19.00 Uhr** im Gemeindesaal des Rathaus Rottenacker, Bühelstraße 7, 89616 Rottenacker, sind alle aktiven und fördernden Mitglieder herzlich eingeladen.



Ortsverein Munderkingen

TAGESORDNUNG:

TOP 1	Begrüßung	TOP 4	Aussprache Berichte und Entlastung
TOP 2	Totenehrung	TOP 5	Beschluss Jahresrechnung 2024 sowie zum Haushalts- und Wirtschaftsplan 2025
TOP 3	Berichte	TOP 6	Änderung der Satzung des Ortsvereins
	>> Ortsvereinsvorsitzender	TOP 7	Ehrungen
	>> Bereitschaftsleitung	TOP 8	Grußworte
	>> AG Sozialarbeit	TOP 9	Verschiedenes
	>> Jugendrotkreuz		
	>> Schatzmeister		
	>> Kassenprüfer		

Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung können mit Begründung bis spätestens 09.04.2025 beim Ortsvereinsvorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Herzliche Grüße Paul Burger, 1. Vorsitzender OV Munderkingen



Spargelsaison - Sozialversicherung für Erntehelfer aus EU-Staaten Saisonarbeitskräfte richtig versichern

Bald beginnt die Spargelsaison und viele landwirtschaftliche Betriebe sind dabei auf Erntehelfer aus Mittel- und Osteuropa angewiesen. Im weiteren Jahresverlauf stellen auch weitere Betriebszweige wie beispielsweise Obst- und Weinbaubetriebe ausländische Saisonarbeitskräfte ein. Doch wie sind sie versichert? An wen muss der Arbeitgeber Beiträge zahlen? Dazu informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Sozialversicherungspflicht nur in einem Staat

Für Saisonarbeitskräfte aus der Europäischen Union (EU) gilt: Sozialversicherungspflichtig sind sie nur in einem Staat. Wer beispielsweise in Polen lebt und dort als Arbeitnehmer weiter beschäftigt oder selbstständig tätig ist, der ist auch als Saisonarbeitskraft in Deutschland nach polnischem Recht sozialversichert. Mit einer speziellen Bescheinigung („A1“) weist der polnische Sozialversicherungsträger die Sozialversicherungspflicht in Polen nach. Der Erntehelfer legt diese Bescheinigung seinem deutschen Arbeitgeber vor, der dann die Beiträge berechnet und an die polnische Sozialversicherung zahlt.

Saisonarbeitskräfte ohne Beschäftigung im EU-Heimatland

Für Saisonarbeitskräfte, die in ihrem EU-Heimatland weder beschäftigt noch selbstständig tätig sind, gilt deutsches Sozialversicherungsrecht. Saisonarbeitende werden meist nur kurzfristig eingesetzt, maximal für drei Monate oder 70 Kalendertage. Wenn die Beschäftigung im Vorfeld auf diesen Zeitraum begrenzt ist, ist dieser Personenkreis in Deutschland bei Erfüllung der sonstigen Voraussetzungen kranken- und rentenversicherungsfrei. Es besteht für sie jedoch ein Unfallversicherungsschutz, denn sie müssen bei der Minijob-Zentrale angemeldet werden. Saisonarbeitskräfte, die länger als drei Monate in Deutschland beschäftigt werden, sind auch hier sozialversicherungspflichtig.

Information und Beratung

Details zur kurzfristigen Beschäftigung und Saisonarbeitnehmern aus EU-Staaten finden Sie unter Pressemitteilungen auf www.driv-bw.de

Mehr Informationen enthält die kostenfreie Broschüre **Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente** Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

SCHULE



Gemeinschaftskonzert

Donnerstag · 10. April 2025 · 18:00 Uhr
Munderkingen · Donauhalle

 Schule an der Donauschleife

 MUSIKSCHULE
Raum Munderkingen

 Stadtkapelle Munderkingen

 KULTUR
macht STARK

 Gefördert vom
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Herzliche Einladung zum Gemeinschaftskonzert

- des Grundschulchors,
- der Bläserklassen,
- des Schulorchesters,
- den „Kultur macht stark“-Projekten
- und dem Vororchester der Stadtkapelle Munderkingen.

Musikalisch begrüßen wir mit Ihnen gemeinsam den Frühling und lassen Sie teilhaben an unserer Freude am Musizieren.

Wir präsentieren Ihnen ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm mit unterschiedlichen Musikrichtungen und Besetzungen.

Sogar gemeinsam werden alle Gruppierungen für Sie musizieren!

Bei freiem Eintritt freuen wir uns auf Ihr Kommen.



Schule an der Donauschleife: Tolle Tage beim Schüleraustausch in Nantes

Schule an der Donauschleife – Bereits zum fünften Mal hieß es am 17. März „Bon voyage!“ und eine Schülergruppe der Klassen 7-10 stieg mit ihren Französischlehrerinnen Nadja Mayer und Malou Berg in den Zug. Schon die 11-stündige Fahrt mit dem TGV über Paris, weiter mit der Métro nach Paris-Montparnasse und schließlich von dort aus nach Nantes, war für die deutschen Schülerinnen und Schüler ein Erlebnis. Nach dem herzlichen „Bienvenue“ am Bahnhof, verbrachten die deutschen Schüler ihre erste Nacht in den französischen Gastfamilien.

Nantes ist die alte Hauptstadt der Bretagne und liegt an der Loire. Der Atlantik ist gerade mal 50 km entfernt. Heute ist die bretonische Großstadt auch Universitätsstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten.

Deutschlehrerin Mme Nitsche hatte mit dem Collège Aristide Briand in Nantes ein tolles Programm vorbereitet.

Die deutsch-französische Schülergruppe kannte sich bereits vom Besuch in Munderkingen 2024. Auch bei diesem Schüleraustausch wurde die internationale Begegnung vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) und dem Förderverein der Schule an der Donauschleife unterstützt, ohne diese finanzielle Zuwendung hätte der Austausch in dieser Form nicht stattfinden können.

Am ersten Tag durften die deutschen Schüler den französischen Schulalltag kennenlernen. In Frankreich endet der Schultag meist erst um 17:00 Uhr. Nach dem Mittagessen in der Schulkantine, in welcher es für die Deutschen eher untypisch auch Meeresfrüchte gab, trafen sich alle noch in der Innenstadt zur Stadtrallye. Dort wurde den deutschen Schülern schnell bewusst, dass Nantes eine Großstadt mit über 300.000 Einwohnern ist.

Am Mittwoch fuhren die Franzosen mit ihren Austauschpartnern nach St. Nazaire, eine Hafenstadt mit geschichtsträchtigem Hintergrund. In der Stadt befindet sich der viertgrößte Hafen Frankreichs. Auf der Panoramaterrasse konnte die Gruppe riesige Luxusliner im Hafengelände bestaunen. Im Museum „L'Escal'Atlantic“ tauchten Schüler und Lehrer ein in die Welt der legendären Ozeandampfer. Man fühlte sich tatsächlich wie an Bord eines riesigen Dampfers mit Deck, Maschinenraum, Gesellschaftssälen oder Schlafkabinen. Bewusst wurde den Schülern, dass sich damals auf diesen Dampfern nicht nur die feine Gesellschaft befand. Im Zwischendeck wurden europäische Auswanderer in Massenunterkünften untergebracht. Sie verließen ihre Heimat in der Hoffnung auf ein besseres Leben in Amerika. Die anschließende Besichtigung eines U-Boot-Bunkers entführte die Gruppe zu einem der wichtigsten Stützpunkte der Schlacht im Atlantik in den Jahren 1941-1944/45. Das 78 Meter lange U-Boot „Espadon“, das in einem Wasserbecken vor Anker liegt, ließ die Gruppe staunen, wie 65 Mann Besatzung auf so engem Raum leben und arbeiten konnte. Die Mittagspause mit Picknick am Meer bei strahlendem Sonnenschein war ein Highlight für die Deutschen.

Nach weiteren Einblicken in den Schulalltag und einem gemütlichen Stadtbummel am darauffolgenden Tag, ließ sich die Gruppe ein leckeres Mittagessen in einer Crêperie schmecken. Nachmittags stand ein Besuch der „Machines d'île“ („Die Maschinen auf der Insel“) auf dem Programm. Ein Wahrzeichen der Stadt ist der majestätische „Grand Éléphant“, eine mobile Skulptur, der bei seinem Spaziergang die Werfthallen verlässt und 50 Passagiere mit an Bord nehmen kann.

Am vorletzten Tag war die Munderkinger Gruppe alleine auf Erkundungstour. Eine gute Stunde Zugfahrt entfernt liegt der Hafenort Le Croisic, an der Côte d'amour („Küste der Liebe“) auf der Halbinsel Kervanel, vom Atlantik umgeben. Der erste Programmpunkt an diesem Tag, das „Océarium du Croisic“, sorgte für große Begeisterung. Es liegt in der Loire-Atlantique, 400 Meter vom Meer entfernt und ist eines der größten privaten Aquarien Frankreichs. Es erstreckt sich über 1700 m² und präsentiert rund 4000 Tiere verteilt auf rund fünfzig Becken. Als aktives Mitglied der „Union of Aquarium Curators“ (UCA) setzt es sich entschieden für den Schutz der marinen Artenvielfalt ein. Im Anschluss wanderten die Schüler der Schule an der Donauschleife an der wilden Küste entlang, sammelten Muscheln, entdeckten Krebse oder genossen bei einem Picknick am Meer tatsächlich Urlaubsstimmung.

Auf der Rückfahrt am Samstag war noch ein weiteres Highlight geboten - ein Zwischenstopp in Paris. Mit der Métro ging es zum Eiffelturm. Staunend konnte die Gruppe von oben sehen, wie groß „die Stadt der Liebe“

ist. Kurz nach 23:00 Uhr kamen alle zufrieden und mit vielen Eindrücken und Erfahrungen am Bahnhof in Munderkingen an.



Vereinsmitteilungen

SV Untermarchtal: Hauptversammlung geht ohne Vorsitzenden und Kassier auseinander

Untermarchtal. (hi) Keinen 1. Vorsitzenden und auch keinen Kassier konnte die Jahres-Hauptversammlung wählen. Mit diesem fehlenden und wichtigen Ergebnis ging die Jahres-Hauptversammlung des Sportvereins über die Bühne. Jetzt muss die „Rumpfvorstandschaft“ baldigst einen neuen Termin für eine außerordentliche Hauptversammlung finden. Diese Suche für eine Besetzung der vakanten Vereinsposten wird nicht leicht sein.

Der bisherige 1. Vorsitzende Harald Fischer trat nicht mehr an, hatte er doch schon im Vorfeld seinen Rücktritt angekündigt. Die bisherige Kassiererin Stefanie Niederich verkündete bei der Hauptversammlung nach ihrer Berichterstattung überraschend den Rücktritt. Die Suche für Nachfolger beider wichtiger Vereinsämter blieb während der Hauptversammlung ergebnislos. Bürgermeister Bernhard Ritzler als Wahlleiter versuchte mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln Personen für die vakanten Vereinsposten zu finden – jedoch ohne Ergebnis. Vielleicht könnte jetzt ein „Stühlerücken“ innerhalb des Gesamtvorstandschaft eine Lösung sein. Dabei sollte jedem Vorstands- und Vereinsmitglied ein persönliches Engagement für den

Verein einen großen Wert darstellen.

Vielleicht wäre mit viel Überzeugungskraft zumindest beim Posten der Vereinskassiererin ein „Rücktritt vom Rücktritt“ anzustreben.

Schwierige Vereinszeiten stehen bevor, obwohl der Verein finanziell gut dasteht und somit das Bauvorhaben im Vereinsheim, das einen Zugang wegen der geforderten Brandschutz- und Fluchtwegesituation vom Untergeschoss vorschreibt, unmittelbar bevorsteht.

Dies ist jetzt sehr wichtig, um die laufenden Vereinsaufgaben weiter zu führen.

Diese aufgezeigten Umstände beherrschten die ganze Hauptversammlung. Die Berichterstattungen der gesamten Vorstandschaft waren dennoch positiv gestimmt und zeigen Optimismus für die Zukunft.

Vorsitzender Harald Fischer und Schriftführer Ferdinand Knab zeichneten einen Rück- und Ausblick den zahlreichen Versammlungsbesucher vor. Die finanzielle Lage stand jetzt ganz im Zeichen der Konsolidierung wie dies auch Kassiererin Stefanie Niederich in ihrem hervorragenden Bericht der Versammlung darstellen konnte.

Besonders das in Angriff genommene Sponsoring mit Bandenwerbung ist ein Erfolgsmodell. Den Kassenprüfbericht erstattete Johannes Buhl und Paul Fischer. Sie konnten von einer gut geführten Kasse berichten und schlugen der Versammlung Entlastung der Kassiererin vor.

Von der Dartabteilung war zu vernehmen: 17 Spieler sind in 2 Teams gemeldet. Die I. Mannschaft spielt in der Bezirksliga u. belegt derzeit Platz 9. Die II. Mannschaft ist 10. In der Kreisliga. Die Aerobic-Jazztanzmädchen Vermelden mehrere Auftritte in Lauterach, Untermarchtal, Munderkingen und Oberstadion. Fasnettänze wurden aufgeführt in Lauterach und dort auch beim Lauterlauf.

Den FC Marchtal-Bericht erstattete Jürgen Herzog. 102 Spieler sind gemeldet, davon 58 Aktive und 44 Jugendspieler.

Über das Jahr wurden besonders für die Jugendlichen mehrere Schnuppertrainings und 1 Fußball-Camp Angeboten. Mit dem Württ. Sportbund und den Schulen vor Ort gibt es Kooperationen. Beim Regionalligaspiel in Illertissen gegen den 1. FC Nürnberg traten man mit den „FCM-Einlaufkinder“ auf. Spielgemeinschaften sind vereinbart mit den SF Kirchen und dem SC Lauterach. Beim 1. FCM-Weihnachtsmarkt gab es ein prima Ergebnis. Der tolle Erlös mit Aufrundung auf 2000 Euro erhält der „Förderkreis Ulm für Tumor- und leukämiekranken Kinder e.V.“

Die Vereinsveranstaltungen wie das 2-tägige sommerliche Sportfest mit Fußball, Leichtathletik, Ponyreiten, Spielen für alle sowie die Übergabe der neuen Boccia-Bahn in der Sportanlage „Dornen“ waren Höhepunkte. Dabei stimmten die gemeinsamen und sehr gut besuchten sportlichen Veranstaltungen wie auch das finanzielle Ergebnis. Die Maiwanderung, das Jugendzeltlager, Weihnachtsfeiern mit Sportabzeichen-Übergabe und ein „Erste-Hilfe-Kurs“ für Kinder sowie eine Baumpflanzung beim Sportplatz sind erwähnt. Für Harald Fischer sind jetzt 9 Jahre als Vorsitzender ein intensiver Rückblick. Die Bewirtungsumstellen des Sportheim mit Verpachtung sei eine einschneidende Vereinsmaßnahme gewesen.

Der 2. Vorsitzende Marcus Mischke erläuterte die Baumaßnahme „Untergeschoss“ im Sportheim. Der Spielplatz und die Außenfassade des Sportheim sind als Sanierungsmaßnahmen vorgesehen. Zu seiner heutigen, angenehmen Aufgabe war die Ehrung von 4 Vereinsmitglieder vorzunehmen.

Für ihren unermüdlichen Vereinseinsatz wurden mit einer Geschenkkorb-Übergabe ausgezeichnet: Harald Fischer, 1. Vorsitzender, Jürgen Herzog, Platzwart, Erwin Mönch, Finanzberater, Hermann Illenberger, Vereinsmitarbeiter.



Neuwahlen bei den Abteilungen gab es auch. Für die Leichtathletik ist Micha Sieben zuständig. Die Dartabteilung führt jetzt für den ausscheidenden Dieter Wiedemann künftig Melanie Glatzer. Kassenprüfer sind künftig Paul Fischer und Christoph Hirschle, letzterer für Johannes Buhl. Weiterhin ist Monika Sieben für Aerobic-Jazztanz zuständig. Die Jedermann-Freizeitsportgruppe führt Stefan Burger. Die Jugendleitung muss noch separat gewählt werden. Jugendsprecher sind Jaco Unruh, Jakob Merkle und Ben Härle. Beisitzer im Vereinsausschuß sind: Michael Faßnacht, Rene Glatzer, Matthias Hänle, Michael Maier und Jürgen Schädle.

Der SV Untermarchtal ist jetzt bemüht, baldmöglichst innerhalb von 2 Monaten eine „Außerordentliche Hauptversammlung“ einzuberufen.

Mit dem Dank an alle Sportler, Mitglieder und Anwesende für ihre Einätze schloss Marcus Mischke, 2. Vorsitzender die Versammlung.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, dem 11. April 2025, findet um 20:00 Uhr im Sportheim des SV Untermarchtal die diesjährige

Mitgliederversammlung

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Bericht der Untergruppen
6. Entlastung des Zunftrates und des Kassiers
7. Neuwahlen gemäß Satzung
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Anträge auf Satzungsänderungen ¹⁾ ²⁾
10. Behandlung von Anträgen
11. Verschiedenes

Alle Mitglieder der Narrenzunft sowie alle Freunde und Gönner der Untermarchtaler Fasnet sind herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

Jens Rapp, 1. Vorsitzender (Zunftmeister)

Anträge müssen schriftlich bis spätestens 8 Tage vor der Versammlung beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden (nur von Mitgliedern möglich)

¹⁾Erweiterung des Zunftrates

²⁾Anpassung der Währung

Auf Grund des wachsenden Mehraufwands für die Organisation und Verwaltung der Häuser und der damit verbundenen Mitgliederverwaltung, soll der Zunftrat mit einem übergeordneten Hilfsrat erweitert werden. Zusätzlich soll in der Satzung die Währung von DM in EUR angepasst werden.

Über die Erweiterung und der formellen Änderung soll gemäß Anträgen abgestimmt werden.



Was sonst noch interessiert

Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder – Gemeinsam spielerisch wachsen!

Du suchst nach einer liebevollen und kreativen Umgebung für dein Baby oder Kleinkind?
Dann bist du bei unserer Krabbelgruppe genau richtig!

Was dich erwartet:

- **Altersgerechtes Spielzeug** und eine **sichere Umgebung**, die zum Entdecken und Forschen einlädt.
- **Spielen, Singen und Lachen** – Mit Spaß fördern wir die motorischen und sozialen Fähigkeiten deines Kindes. Zudem machen wir spezielle Aktionen bei denen wir Ausflüge machen, basteln oder backen.
- **Austausch und Unterstützung** für Eltern – Komme ins Gespräch mit anderen Müttern und Vätern und teile deine Erfahrungen.
- **Wöchentliche Treffen** in gemütlicher Atmosphäre, mit gemeinsamem Frühstück, bei denen sowohl Kinder als auch Eltern neue Freundschaften knüpfen können.



Wann: [9:15 – 11:00 Uhr Mittwoch]

Wo: [Torbogensaal der Klosteranlage Obermarchtal]

Kosten: [kostenlos]

Kontakt: [mirjambosch@gmx.de]

Wir freuen uns darauf, dich und dein Kind bei uns begrüßen zu dürfen!

LandFrauen Obermarchtal und Umgebung

Die süße Versuchung – Zucker und andere Süßungsmittel

Das ist die Überschrift von unserem Vortrag beim Frauenfrühstück am Dienstag, 08.04.2025 um 8.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Obermarchtal. Frau Hertenberger vom Landratsamt wird über das Thema referieren. Bitte eigenes Gedeck mitbringen!

Kosten: 10,- € pro Pers.

Anmeldung über WhatsApp oder Tel. 07375-922 642 (bis Samstag 05.04.25)

Vorsitzende Andrea Fischer

10. EMERINGER OSTERMARKT
6. APRIL 2025
10-17 UHR

HOF MUNCH GBR HOCHBERG HAUSHACHER WURST
FAM. GAIRING RETTIGHOFEN GERÄUCHERTES RINDERWURST
STEINHART ILONA LANGENHUSLINGEN HOLZARBEITEN
OSTHEIMER ALEXANDRA UND KREATIVE STICKARBEITEN
BURGMAYER CHRISTINE HÄKELARBEITEN BABYSCHEUNE
MIRIAM JUNG UNTERMARCHTAL
REHM VRONI UND ROBERT SONDERBUCH SCHÖNES AUS HOLZ
ZUCHOTZKI BETTINA ALTHEIM GEFÜLT ZUGENANT
MARK SABINE LAICHINGEN CREPES
LEHMANN MARIA ZWEIFALTEN TUTEN SELBSTGEMACHT
OSSWALD ANTJE HAVINGEN WILDPFLANZEN FRISCH UND GETROCKNET
FRAUENRÜNDE KAFFEE UND KUCHEN
HANDGEFERTIGTE TISCH- UND HANDPALMEN
FRÜHLING LIXORE SEIFEN HOLZARBEITEN

FEUERWEHR ESSEN UND GETRANKE
VERANSTALTER FRAUENRÜNDE EMERINGEN



3 Jahre 3 Jahre 3 Jahre 3 Jahre 3 Jahre 3 Jahre

Kunst & Nähwerkstatt

Munderkingen

Am Anfang war die Idee . . .



- o Leerstände – zugelebte Schaufenster . . .
- o Belebung der Innenstadt dringend notwendig . . .
- o eigener Beitrag gegen das Aussterben der Innenstadt . . .
- o einen Ort der Begegnung schaffen . . .

Kunst braucht Initiative

Im April 2022 eröffneten Gudrun Maier, Inge Braig, Sabine Geyer und Anita Stöckler im ehemaligen Haushaltswarengeschäft der Familie Miehle in der Marktstraße 28 in Munderkingen eine Kunst & Nähwerkstatt.

Ob Nähwerkstatt – Töpferwerkstatt – Strick- & Häkelwerkstatt – Kunstwerkstatt, jeder darf eintreten, sich versuchen und künstlerisch austoben.

Diese vier Frauen arbeiten ehrenamtlich und geben ihr Wissen, Können und eigene kreative Fähigkeiten weiter.



➤ nächste Woche geht's weiter

Der Musikverein „Frohsinn“ Reutlingendorf veranstaltet anlässlich seines 100 – jährigen Jubiläums das Jugendwertungsspiel des Kreisverbandes Ulm – Alb Donau.

Die Jugendlichen und wir freuen uns über viele Zuhörer.

Kommen Sie am **05. Und 06. April ab 10 Uhr in die Turn – und Festhalle Obermarchtal.**

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Musikverein „Frohsinn“ Reutlingendorf

Jugendwertungsspiel
05.- 06. April 2025
in Obermarchtal



Herzliche Einladung zum Frühjahrsmarkt in Rechtenstein

Wir laden Sie ALLE herzlich zu unserem Frühjahrsmarkt am Freitag, den 11. April 25 von 10.00 bis 16.00 Uhr in die Bahnhofstraße nach Rechtenstein ein.

Es werden neben den Marktständen endlich auch wieder ein Scheren- und Messerschleifer für Sie da sein.

Natürlich freuen wir uns auch über die Schülerinnen, die ihre Waffeln backen und über unsere Privatanbieter.

Sollten Sie selbst einen Stand machen wollen, bitte unter 07375-544 melden.

Die Bahn wird von Herrn Kneußle nicht nur für die Kinder sicher gesteuert und es gibt Kaffee und Kuchen im bekannten „Cafe des Halles“.
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kreativkreis und Ihre Gemeinde Rechtenstein

STADT MUNDERKINGEN

Am Freitag, den 04.04.2025 findet die bundesweite Nacht der Bibliotheken statt. Natürlich ist auch die Mediathek Munderkingen mit am Start. Ab 16.00 Uhr ist Familienzeit bei uns. Die neuen MINT-Medien können ausprobiert werden, es stehen Spiele bereit und der gesamte Kinderbereich kann für einen spannenden Nachmittag genutzt werden. Im Anschluss wird ab 19.00 Uhr für Jugendliche und Erwachsene ein Spieleabend angeboten. Für einen gemütlichen Abend stehen Brettspiele und Kartenspiele zur Auswahl. Es gibt Knabbereien und Getränke - alles was ein Spielerherz höherschlagen lässt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



Ticketvorverkauf für den „Hurrikan der Blasmusik“ beim Annafest in Unlingen startet

Der Musikverein Unlingen e.V. lädt vom 26.07.2025 bis 28.07.2025 wieder zum traditionellen Annafest ein. Als besonderes Highlight findet am Samstag, 26.07.2025 ab 18 Uhr bereits zum dritten Mal das Blasmusikfestival „Hurrikan der Blasmusik“ statt. Der „Hurrikan der Blasmusik“ wurde im Rahmen des Annafests beim Kreismusikfest 2019 erstmals in Unlingen veranstaltet und der Erfolg war großartig. Das Festzelt war fast bis auf den letzten Platz gefüllt, die Gäste waren begeistert. Im Jahr 2022 folgte der zweite „Hurrikan der Blasmusik“ – wieder ein voller Erfolg. Eröffnet wird der Hurrikan der Blasmusik in diesem Jahr wieder von „**Achim´s Wirtshausmusik**“. Die kleine Besetzung setzt sich aus Musikern rund um den Bussen zusammen, die die gemeinsame Spielfreude und Leidenschaft für traditionelle kleine Blasmusik verbindet. Anschließend wird die „**Kapelle Josef Menzl**“ im Rahmen ihrer Tour zum 30-jährigen Bühnenjubiläum mit altbayrischer Blasmusik die Zuhörer begeistern – bekannt trotz Funk und Fernsehen lautet der Slogan der Band auf deren Homepage. In diesem Jahr bereits zum dritten Mal wieder mit dabei beim Hurrikan der Blasmusik sind die „**Musikatzen**“, eine Blasmusik-Formation die mit großer Leidenschaft einen vielseitigen Mix aus Märschen, Polkas, Walzer, Soli und markanten Stücken aus Pop, Rock, Metal, Filmmusik auf der Bühne präsentiert. Als Headliner konnte der Verein die Band „**Brassaranka**“ gewinnen. Mit einem kraftvollen Mix aus pulsierenden Rhythmen, fesselnden Melodien und leidenschaftlichen Texten, schafft es „Brassaranka“, ihre Zuhörer in eine Welt voller Energie und Emotionen zu entführen. Die Band, deren Wurzeln tief in der Tradition der modernen Brass-Musik verankert sind, kombiniert beeindruckende Bläserarrangements mit unbändiger Spielfreude und einer gehörigen Portion Experimentierlust. Der Musikverein Unlingen freut sich schon jetzt auf einen tollen Abend mit Blasmusik der Spitzenklasse. Early Bird-Tickets gibt es bereits jetzt online unter www.hurrikanderblasmusik.de – Also schnell Tickets sichern!

TA Obermarchtal

Tennistraining

Auch in diesem Jahr bietet die Tennisabteilung Obermarchtal wieder Tennistraining für alle Tennisinteressierten und Wiedereinsteiger an. Wer in dieser Saison gerne Tennistraining nehmen möchte, kann sich bis zum 15.04.25 bei Valentin Gombold unter 0173 4885378 anmelden.

Musikverein Dieterskirch e.V. Jahreskonzert am 13. April 2025

Am Palmsonntag, 13. April 2025 findet das Jahreskonzert des Musikvereins Dieterskirch e.V. statt. Beginn ist um 19:30 Uhr in der Turn- und Festhalle Uttenweiler. Dirigent Stefan Blanz hat wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Konzertprogramm zusammengestellt. Besuchen Sie uns mit Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten und genießen Sie einen schönen Konzertabend mit dem Musikverein Dieterskirch. Wir, die Musikerinnen und Musiker, freuen uns auf Ihr Kommen!

Programm - Jugendkapelle der Gemeinde Uttenweiler

Equinox - Overture for Band

Stratosphere

Musikverein Dieterskirch e.V.

Finale Sinfonie No. 8

Respicere

When Nature Strikes Back

- Ehrungen -

Im Eilschritt nach St. Peter

Ceremonie Festival

Born4Horn

Tanz der Vampire

Ed Huckleby

Otto M. Schwarz

Anton Bruckner, Arr. Patrick Müller

Thiemo Kraas

Otto M. Schwarz

Alexander Maurer, Arr. Martin Scharnagl

Martin Scharnagl

Fritz Neuböck

Jim Steinman, Arr. Wolfgang Wössner

fEinklang erarbeitet sich neues Repertoire beim ersten Probenwochenende mit neuer Dirigentin

Drei Tage zu Gast im Naturfreundehaus Donauversickerung bei Tuttlingen

Der Chor fEinklang vom Liederkrantz Kirchen war vom 21. bis zum 23. März bei einem Probenwochenende im Naturfreundehaus Donauversickerung bei Tuttlingen zu Gast.

Unter der Leitung von Ulrike Marquart standen 7 Proben auf dem Programm mit Stimmbildung, Singen und, neu für viele Chormitglieder, den dazu passenden Body-percussions.

Die Probenwochenenden sind schon fast Tradition für den knapp 50 Mitglieder zählenden Chor und wer immer kann, nimmt daran teil.

Nach der Anreise am Freitag in Fahrgemeinschaften, dem Zimmerbezug und einem gemeinsamen Abendessen stand die erste Probeneinheit an.

Nach den Proben am Samstag ging es abends in das Gasthaus „Flamme“ in Immendingen. Die Wanderung durch den Wald tat gut und ließ unterwegs genug Zeit sich zu unterhalten, und beim Rückweg im Dunkeln konnte man die Wanderung der Kröten bestaunen.

Obwohl die Proben mit großer Intensität durchgeführt wurden, gab es noch Gelegenheit und genug Energie, um an beiden Abenden bei bester Laune die Gemeinschaft bei Spielen, Sketchen, gemeinsamem Singen und auch Tanzen zu pflegen.

Vor der Heimfahrt dankte die Vorsitzende des Vereins, Kristina Burget, der Dirigentin, den Teilnehmern und allen, die sich bei der Vorbereitung, Durchführung und Nacharbeit für das Probenwochenende eingebracht haben. Organisiert wurde der Aufenthalt von Michael Dahmen, der sich um die Unterkunft, die Reservierung im Gasthaus und die Wanderstrecke gekümmert hat. Daneben war, da es sich bei der Unterkunft um ein Selbstversorgerhaus handelt, der Einsatz des eingespielten Küchenteams wieder ein voller Erfolg.

Am späten Sonntag-Nachmittag ging es wieder für alle nach Hause.

Es zeigte sich einmal mehr: wer Spaß am Singen und an der Gemeinschaft haben will, ist beim fEinklang genau richtig. Vorbeikommen und reinschnuppern ist jederzeit möglich und erwünscht.

Wer sich schon vorher über den Chor informieren will, kann dies gerne im Internet unter www.feinklang-kirchen.de sowie facebook und instagram tun.

Reinhard Höser - Pressewart, Liederkrantz Kirchen



HOFVERKAUF:

Samstag 12.04.2025 9-11:30 Uhr

Mittwoch 16.04.2025 14-17 Uhr

Samstag 19.04.2025 9-11:30 Uhr

Sortiment:

Feuerwurst, Käseknacker,

Bärlauch Griller, Landjäger, Dönerfleisch,

Dosenwurst verschiedene Sorten,

Schwarzwurst, Fleischsalat, Grillsteaks

versch. Sorten, Eier, u.v.m

**Gutscheine können an diesen Tagen
eingelöst oder ausbezahlt werden.**

(Danach nicht mehr möglich)

**Wir bedanken uns vorab bei unseren
Kunden für Ihre Treue und freuen uns auf
Ihren Besuch!**

**Vorbestellungen gerne
unter 0162/6455913**





Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung ***St. Andreas*** Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 06.04.2025 bis 20.04.2025

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

Bitte beachten: am Gründonnerstag, 17.04.2025 bleibt das Pfarrbüro Untermarchtal geschlossen

5.Fastensonntag		Misereor-Kollekte
Sa 05.04.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf -Vorstellung neuer Diakon-
So 06.04.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	KEINE	MESSE, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	11.30 Uhr	Taufe von Matteo und Johanna Schmid, Pfarrkirche Neuburg
	18.00 Uhr	„Auf dem Weg zur Auferstehung“, Klosterkirche
Mo 07.04.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 08.04.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Mi 09.04.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Anbetung bis 20.00 Uhr, Klosterkirche
Do 10.04.	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 11.04.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-16.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	16.00-18.00 Uhr	Versöhnungsweg zur Firmung 2025, Untermarchtal
	18.30 Uhr	Anbetung, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 12.04.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

Palmsonntag	Kollekte für das Heilige Land
--------------------	--------------------------------------

Sa 12.04.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 13.04.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Prozession, Klosterkirche
		-Beginn am unteren Brunnen-
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
		-Treff am Pfarrhausparkplatz Neuburg mit Palmen-
		-Vorstellung neuer Diakon-
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
		-Palmweihe bei den Bögen, Prozession zum Münster-
	19.00 Uhr	Bußgottesdienst, Klosterkirche
Mo 14.04.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 15.04.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 16.04.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper/ Anbetung bis 20.00 Uhr, Klosterkirche

Do 17.04.	Gründonnerstag
------------------	-----------------------

07.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche
19.00 Uhr	Abendmahlsmesse, Klosterkirche
	-anschl. Gang zum Ölberg und nach St. Andreas, dort
	Betstunde-
19.00 Uhr	Abendmahlsmesse für die ganze SE, Münster Obermarchtal

Fr 18.04.	Karfreitag
------------------	-------------------

09.15 Uhr	Trauermette, Klosterkirche
10.00 Uhr	Kreuzwegandacht auf dem Klosterfriedhof
15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie, Klosterkirche
10.15 Uhr	Karfreitagsliturgie, Neuburg
10.15 Uhr	Karfreitagsliturgie, Emeringen
15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie, Reutlingendorf
15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie, Münster Obermarchtal
20.00 Uhr	Karmette, Klosterkirche

Sa 19.04.	Karsamstag
07.00 Uhr	Trauermette, Klosterkirche
14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche
21.00 Uhr	Feier der Osternacht, Klosterkirche

Ostersonntag/ Hochfest der Auferstehung des Herrn Bischof-Moser-Kollekte Segnung der Osterspeisen

So 20.04.	09.45 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Festgottesdienst, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	08.45 Uhr	Fest-Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Fest-Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Festgottesdienst, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Feierliche Vesper, Klosterkirche

Wahlergebnis der Kirchengemeinderatswahl am 30.03.2025 in Untermarchtal

Name des Kandidaten/ Kandidatin	Stimmenanzahl
Hinderhofer, Schwester Veronika	243
Hirsekorn, Jörg	168
Hummel, Martina	245
Klötzl, Schwester Rosemarie	219
Mittl, Bernhard	191
Sommer, Christopher	155
Teschner, Bettina	249
Werz, Martina	244

Unser neuer Diakon stellt sich vor

Mein Name ist Sebin Joseph Mattappallil und ich bin 30 Jahre alt. Ich habe drei Geschwister. Ich komme aus der Erzdiözese Tellicherry in Kerala, Indien. Seit sieben Jahren lebe ich in Deutschland. Mein Theologiestudium habe ich an der Universität Tübingen abgeschlossen. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe als Diakon in der Seelsorgeeinheit Marchtal.



Gut besuchter Segnungsgottesdienst mit Krankensalbung

Obermarchtal/SE Marchtal. (hi) Eine beachtliche Anzahl von Seniorinnen und Senioren der SE Marchtal fanden sich auf Einladung von Pfarrer Loi, Diakon Hänn und Kirchengemeinderat Mittl, Untermarchtal in der Dorfkirche St. Urban, Obermarchtal ein. Bei diesem Segnungsgottesdienst wurden die anwesenden Gläubigen im Rahmen der Begegnungstreffen der Seelsorgeeinheit Marchtal auf das Sakrament der Krankensalbung in diesem Gottesdienst vorbereitet und eingestimmt.

Pfarrer Gianfranco Loi ging in seiner vorausgehenden Ansprache auf dieses „Sakrament der Stärke“ besonders ein. Allgemein aber nicht zutreffend wurde und wird dieses Sakrament als „letzte Ölung“ bezeichnet.

Im Gegenteil; diese Handlung als Sakrament der Stärke kann an jede Person und jeglicher Zeit von einem Priester erteilt, das heißt gespendet werden. Also nicht nur an unmittelbar für kranke Personen.

Es soll als Stärkung und im aufrichtigen Glauben zur Kraftschöpfung als Krankensalbung dienen und mit Lebenskraft für den „geheilten“ mit dieser Salbung dienen. Diese Salbung mit heiligem Öl an der Stirn und in den Händen leitet der Priester mit folgenden Gebet ein: „Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des heiligen Geistes“.

Zusammen mit Pfarrer Loi spendete auch der anwesende Spiritual Udo Hermann vom Kloster Untermarchtal das „Sakrament der Krankensalbung“ den Gottesdienstbesuchern.

Für die Ausrichtung des Gottesdienstes und Mithilfe dankte Pfarrer Loi seinem Priesterkollegen Spiritual Hermann, Diakon Hänn, Organist Josef Schaller, Mesnerin Frai Ingrid Rieger sowie den Mitarbeitern, besonders Bernhard Mittl und Pfarramtssekretärin Frau Kolb für die Herrichtung des Torbogensaal für die anschließenden Zusammenkunft und Spendern von Kaffee und Kuchen. Den Versammelten dort stand noch eine gemütliche Unterhaltungsstunde bei guten Gesprächen zur Verfügung. Zum Ende dankte Kirchengemeinderat Mittl allen fürs Kommen zur Krankensalbung und zu diesem gemütlichen Abschluß. Einen kurzen Hinweis gab Herr Mittl für die kommenden Begegnungstreffen in der SE Marchtal.

Seelsorgeeinheit Marchtal:

Vorstellung des neuen Diakon Sebin Joseph Mattapallil

Untermarchtal. (hi) Beim Samstagabend-Gottesdienst am 29. März 25 in der Pfarrkirche St. Andreas Untermarchtal stellte sich der neue Diakon der SE Marchtal, Sebin Joseph Mattapallil den anwesenden Gläubigen vor. Herzlich begrüßt und willkommen geheißen in der SE Marchtal wurde der neue Diakon von Pfarrer Gianfranco Loi und der Stellvertretenden Kirchengemeinderats-Vorsitzenden Bettina Teschner. Frau Teschner durfte dann Herrn Diakon Sebin Joseph Mattapallil jetzt in der Pfarrkirche St. Andreas Untermarchtal und somit auch in der "schönsten Seelsorgeeinheit Oberschwabens" also wie allgemein bekannt, der gesamten SE Marchtal, herzlich begrüßen. Diakon Sebin Joseph Mattapallil stellte sich dann den Gottesdienstbesuchern recht freundlich vor. Er ist 30 Jahre alt und hat 3 Geschwister. In seinem Heimatland Indien kommt er aus dem Bundesland Kerala und der dortigen Erzdiözese Tellicherry. Seit sieben Jahren lebe er in Deutschland und hat jetzt sein Theologiestudium an der Uni Tübingen abgeschlossen. Vor 2 Wochen wurde er zum Diakon geweiht. Er freue sich sehr auf seine Aufgaben mit der Ausbildung als Diakon in der Seelsorgeeinheit Marchtal. Seinen freudigen Empfang heute am 4 Fastensonntag Lätare durfte Diakon Sebin Joseph zusammen mit Pfarrer Loi und der Gemeinde so auch im "Rosagewand" der Liturgie festlich feiern. Das wurde auch in der Ansprache von Pfarrer Loi und in der Auslegung des Tagesevangelium mit der freudigen und versöhnlichen Aufnahme des "verlorenen Sohnes" wieder gegeben

Benefizkonzert fürs Ehrenamt in der Pflugbrauerei Hörvelsingen

Die aktuellen Kirchengemeinderatswahlen rücken das Ehrenamt in den Blick einer größeren Öffentlichkeit. Der Dienst in den Gremien ist ein wichtiger Teil eines breit gefächerten Engagements unzähliger Männer und Frauen in liturgischen und Besuchsdiensten, als Jugendgruppen- oder Bibelkreisleiter, in der Alten- und Sozialarbeit. Am Freitag, 4. April, 20.00 Uhr gibt es in der Pflugbrauerei, Langenau-Hörvelsingen eine Reise durch die 12000-jährige Kultur- und Religionsgeschichte des Bieres, die im Zweistromland begann, von den Kelten weiterentwickelt und in den Klöstern zur Blüte geführt wurde. Die Spenden kommen der Ehrenamtsförderung im Dekanat Ehingen-Ulm zugute. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel ehrt zusammen mit Musikerkollegen in Vor- und Mitsingliedern die Brauerpatrone Augustinus, Florian, Vitus, Laurentius, Magnus, Michael und Nikolaus. Bereits ab 17.00 Uhr besteht Möglichkeit zum Abendessen. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Die Not mit den notwendigen Formen im Glauben Am Dienstag, 8. April, 20.00 Uhr widmet sich die Dekanatsreihe „Philothéo“ im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm der Frage, wie der Mensch in Ritualen und gemeinschaftlichen Vollzügen Halt finden kann. „Gewohnheiten sind das Skelett der Seele“, sagt Dr. Wolfgang Steffel, der durch den Abend führt. Gleichzeitig kann eine starre Regelmäßigkeit zu Leblosigkeit führen. Es ist paradox: Der Mensch braucht Formen im Leben, aber bisweilen gibt es oft nur Formen, die er nicht brauchen kann und die nicht zu seiner Lebenssituation „passen“. Trotz aller Formen, die Halt geben, bleibt das Ich angefochten, so dass es am Ende – wie Gottfried Benn dichtet – nur zwei Dinge gebe: „Die Leere und das gezeichnete Ich.“ Benns Gedichte und Gedanken werden am Abend einbezogen und philosophisch-theologisch ausgeleuchtet. Zugangsdaten für Video und Telefonteilnahme sind über das Kath. Dekanat Ehingen-Ulm, 0731/9206010, dekanat.eu@drs.de erhältlich. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.